

Leise rieselt der Schnee

Text: Eduard Ebel
zu einer alten Volksweise

Joachim Beez

$\text{♩} = \text{ca. } 100$

mf

Sopran

1. Lei - se rie - selt der Schnee,
3. Bald ist hei - li - ge Nacht,

mp

Alt 1

nur Strophe 3, sonst tacet

mf

Alt 2

3. Bald ist hei - li - ge Nacht,

mp

Tenor

mp

Bass

Nur die melodieführenden Stimmen - chorisch oder solistisch besetzt - singen den Text,
die Begleitstimmen singen V o k a l i s e n oder summen.
oder: für Viertel- und Achtelnoten V o k a l i s e n, für kürzere Notenwerte "don", Sechzehntelnoten = "dono".
Zur Dynamik: Es sollte eine mittlere Lautstärke vorherrschen.

5

still und starr ruht der See, weih - nacht-lich glän-zet der Wald.
Chor der En - gel er-wacht, hört nur, wie lieb-lich es schallt!

Chor der En - gel er wacht, hört nur, wie lieb-lich es schallt!



Süßer die Glocken nie klingen

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger
Melodie: Thüringisches Volkslied

Joachim Beez

Sopran Solo

Sopran

Alt

Tenor

Bass

ding — ding do-ri-dong do-ri-do-ri-do-ri, do-ri-do-ri-do-ri-do-ri-do-ri,

Dong dong dong do-ri-dong dong dong dong dong dong

Ding — ding — ding ding ding

Dong — do-do-dong — do-do-dong — dong — dong — dong — dong — dong —

6

solo oder mehrere

1. Sü - ßer die Glo - cken nie
3. Klin - get mit lieb - li - chem

do-ri do-ri do-ri-do-ri-do-ri-do-ri-ding ding ding

dong dong ding dong do-ri-dong dong dong dong

ding ding ding ding ding

— dong — dong — do-do-dong — do-do-dong — do-



10

klin - gen als zu der Weih - nachts - zeit, s' ist, als ob En - ge - lein sin - gen
 Schal - le ü - ber die Mee - re noch weit, dass sich er - freu - en doch al - le

ding ding ding ding dong

dong_ do-do-dong ding dong_ do-do-dong dong_ dong dong_

ding do-do, ding_ ding_ do-do - ding dong ding dong ding dong ding dong

dong dong_ do - dong_ do-do - dong_ do - do - dong_ do - do

15

wie - der von Frie - den und Freud, wie sie ge - sun - gen in
 se - li - ger Weih - nachts - zeit; al - le auf - jauch - zen mit

dong do-ri-do-ri-dong do-ri-do-ri - dong_ dong ding_ dong ding_

dong do - dong do - dong dong song_

dong ding dong dong ding dong dong ding ding dong dong ding dong ding

dong dong dong dong dong ding dong dong ding dong_

Stille Nacht, Heilige Nacht

Text: Joseph Mohr (1792-1848)

Melodie: Franz Xaver Gruber (1787-1863)

Joachim Beez

♩ = ca. 48

The musical score is arranged in a grand staff with seven vocal parts. The top two parts are Soprano, the next two are Alto, then Tenor, and the bottom two are Bass. The music is in 6/8 time and features a 'gliss.' (glissando) on the first note of each part. The lyrics are: 'Stil - le, stil - le, stil - le Nacht, Stil - - - le Nacht, Stil - - - - le, stil - le Nacht, Stil - - - - - le, stil - le, stil - le Nacht, Stil - - - - - le, stil - le Nacht, stil - - - - - le, Nacht, Stil - - - - - le, Nacht, - - - - -'.



ritardando *a tempo* ♩. = ca. 42

7

S. 1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft,

S.

A. stil - le, stil - le, stil - le, stil - le, Nacht, stil - le,

A.

T. stil - le, stil - le, stil - le, stil - le, stil - le Nacht,

B. - le Nacht, stil - le Nacht, stil - le Nacht, stil - le Nacht, stil -

B.

11

S. ein - sam wacht nur das trau - te, hei - li - ge Paar. Hol - der Knab__ im

A. Nacht, stil - le, Nacht, stil - le Nacht, stil - le Nacht,

T. stil - le Nacht, stil - le, stil - le, Nacht, stil - le, stil - le

B. le Nacht, stil - - le Nacht, stil - le